

Norbert Göttker-Plate
(Vorsitzender)

Münster, im Sommer 2013

BeA-Newsletter Nr. 6

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Bundesverbandes!

Es hat nun doch länger gedauert, bis ich mich mit einem Newsletter, und damit **aktuellen Nachrichten aus dem Vorstand des Bundesverbandes**, bei Ihnen und euch melde.

Der Vorstand ist zur Zeit auf den unterschiedlichsten Ebenen aktiv.

Zum einen bewegt uns die **Frage des Fachkräftemangels**, dem wir ja auf unserer letzten Mitgliederversammlung im November 2012 in Weimar mit dem Zahlenmaterial von Dr. Schilling nachgegangen sind. Wir haben dazu in der **Gemeinsamen Vertretung der Fachschulverbände** ein **Eckpunktepapier** verfasst unter dem Titel „Dem Fachkräftemangel begegnen – die Qualität der Ausbildung sichern – den beruflichen Herausforderungen gerecht werden!“ Seit Anfang Mai diesen Jahres ist das Papier in der Fachöffentlichkeit und den Gremien bekannt – hoffentlich können Sie es für Ihre Diskussionen vor Ort gut nutzen.

Zum zweiten haben wir mit einer Fachtagung im Frühjahr 2013 in Münster unsere Arbeit zu **Fragen der Schulqualität und Schulentwicklung** (die mit dem Ausscheiden von Dr. Jürgen Butzkamm aus dem Vorstand ruhte) wieder aktiviert. „**Peer Review reloaded**“ – so die Veranstaltung unter der Leitung von **Prof. Dr. Hans Günter Rolff** – konnte dabei viele interessierte Mitglieder ansprechen. Deutlich wurde auch, dass dieses auf Kollegialität und Kritische Freunde aufbauende Verfahren der Schulentwicklung hervorragend zum Profil evangelischer Schulen passt. **Qualität wird im Dialog** entwickelt! Frau Kläfer aus dem Vorstand hat den Impuls der Tagung aufgenommen und fragt z.Zt. die ausgebildeten peers nach ihrer weiteren Mitarbeit ab. Als Verband sollten wir diese Entwicklung nicht verpassen, und der Vorstand wird auf seiner Herbsttagung die Mitgliederschulen konkret nach ihrem Interesse fragen.

Ein dritter wichtiger Baustein unserer Arbeit ist die Arbeit im neu berufenen **Beirat**. Die Mitgliederversammlung hat den Vorstand beauftragt, zur Unterstützung einen fachlichen Beirat zu benennen, der gleichsam wie ein „Seismograph“ auf zukünftige Entwicklungen aufmerksam machen soll. Die erste Sitzung des Beirats im Juni 2013 in Köln (u.a mit Frau Dr. Hallwirth, Frau Prof'in Dr. Maier-Höfer, Herrn Zech, Prof. Dr. Zippert und Prof. Dr. Rauschenbach, sowie Frau Dr. Hermann für die Diakonie, und Frau Maahn, verdi) hat uns auf Fragen und **Tendenzen in der sozialpädagogischen Landschaft** aufmerksam gemacht. Wir werden ausführlich auf der Mitgliederversammlung im November in Berlin berichten.

Viertens: unsere **Fachtagung** zum Thema „**Inklusion – Wunsch und Wirklichkeit**“ war ein voller Erfolg! Sachkundige Referenten, lebendige Diskussionen, gute Anregungen für die Arbeit der Fachschulen vor Ort. Wir bleiben insofern am Ball, als dass wir dem Wunsch nach einer Konkretisierung im Sinne eines evangelischen Ansatzes entsprochen haben. Als Referenten für unsere Herbsttagung konnten wir **Herrn Dr. Jürgen Frank** zum Thema: **Bildungsgerechtigkeit in evangelischer Perspektive** gewinnen. Ich freue mich sehr darauf.

Neben diesen eher thematischen Fragen beschäftigt uns im Vorstand auch und besonders die **Diskussion in der Diakonie Deutschland**. Als Fachverband vertreten wir eindeutig und profiliert wichtige Positionen zu Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung sozialpädagogischer Fachkräfte. Wir sind anerkannter Gesprächspartner. Leider wird auch unser Verband von Sparmaßnahmen und **Umstrukturierungen** in der Diakonie betroffen sein. Zudem beschäftigt uns die Perspektive, wie es nach dem Ausscheiden unserer Geschäftsführerin Irene Waller-Kächele im Sommer nächsten Jahres weitergeht. Wir sind hier in enger Abstimmung mit Frau Loheide, Sozialpolitischer Vorstand Diakonie Deutschland. Es geht um die Frage der konkreten Unterstützung, es geht um die Frage der zukünftigen Stellenbesetzung und die Frage der künftigen Kooperation. Auf der Mitgliederversammlung werden wir alle einbeziehen, und eine Beschreibung für eine künftige Geschäftsleitungsstelle vorlegen.

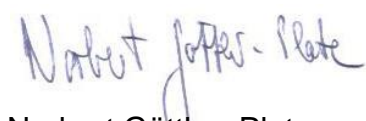
Abschließend möchte ich noch einen kleinen Hinweis zu unseren Studierenden sagen. Wir können stolz sein im Bundesverband, dass wir eine so engagierte und fachlich aufgestellte **Studierendenvertretung evangelischer Ausbildungsstätten (SveA)** haben. Mit der Begleitung von **Heike von Lyskowski**, Dozentin am Oberlin-Seminar in Berlin, gelingt es dem Vorstandsteam immer wieder, interessante Tagungen auf die Beine zu stellen. Unvergessen immer noch die Eindrücke unserer gemeinsamen großen Tagung zu „Kompetenz und Persönlichkeit“ in Stuttgart 2012. Wir haben mit den Studierenden verabredet, dass wir eine gemeinsame Tagung in absehbarer Zeit wiederholen wollen. Bitte unterstützen Sie Ihre Studierenden und machen Sie sie auf **die nächste Tagung im November 2013 in Berlin** aufmerksam.

Ich freue mich auf unsere nächste Mitgliederversammlung, anregende Gespräche und viele gute Kontakte.

Bleiben Sie bis dahin gesund!

Mit guten Grüßen von allen Vorstandsmitgliedern verbleibe ich

Ihr und euer



Norbert Göttker-Plate
(Vorsitzender des BeA)